

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:127679-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Elektrizität
2018/S 058-127679**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Notkestr. 85
Hamburg
22607
Deutschland
Kontaktstelle(n): Sekretariat Abt. Warenwirtschaft
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de
Fax: +49 408998-4009
NUTS-Code: DE60

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.desy.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4YMGYA3Y>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4YMGYA3Y>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Stiftung bürgerlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Forschung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung elektrischer Energie ohne Netznutzung
Referenznummer der Bekanntmachung: EO 003-18

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

09310000

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Lieferung elektrischer Energie ohne Netznutzung für die Jahre 2019 – 2022 an das Deutsche Elektronen Synchrotron (DESY) in Hamburg (Los 1) und die European X-Rax-Electron Laser Facility GmbH (XFEL) in Hamburg (Los 2) sowie für die Jahre 2021-2022 an das Deutsche Elektronen Synchrotron (DESY) in Brandenburg / Zeuthen (Los 3)
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lieferung elektrischer Energie ohne Netznutzung DESY Hamburg
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
09310000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
DESY Hamburg: Lieferung elektrischer Energie ohne Netznutzung 2019 bis 2022: 2 Abnahmestellen für DESY in Hamburg: 10 KV Notkestraße 31, 110 KV Notkestr. 85. Abnahmemenge ca. 150 GWh per anno
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2019
Ende: 31/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lieferung elektrischer Energie ohne Netznutzung XFEL

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

09310000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

XFEL Hamburg: Lieferung elektrischer Energie ohne Netznutzung 2019 bis 2022: 2 Abnahmestellen für XFEL in Hamburg: 10 KV Holzkoppel 4, 110 KV Notkestr. 85. Abnahmemenge ca. 60 GWh per anno

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung elektrischer Energie ohne Netznutzung DESY Brandenburg / Zeuthen

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

09310000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

DESY Brandenburg / Zeuthen: Lieferung elektrischer Energie ohne Netznutzung 2021 bis 2022: 1 Abnahmestelle in Zeuthen: 20 KV Platanenallee 6. Abnahmemenge ca. 5,8 GWh per anno

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2021

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen vergleichbare Bescheinigungen vorlegen.

2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie – falls einschlägig – zu etwaigen Bietergemeinschaften und Nachunternehmern, Formblätter siehe Ausschreibungsunterlagen.

Nur Bieter, die die Erklärungen anforderungsgemäß abgeben, können als geeignet betrachtet werden, ansonsten werden Angebote ohne anforderungsgemäße Erklärung nicht gewertet (K.O.-Kriterium).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Formblätter siehe Ausschreibungsunterlagen.

2. Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter jeweils für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Formblätter siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Vorlage der testierten Geschäftsberichte der letzten 3 Jahre (Kopie). Sollte der Bieter einem Konzern angehören, sind zusätzlich die testierten Geschäftsberichte der letzten 3 abgeschlossenen Jahre (Kopie) des Konzerns vorzulegen. Soweit ein Bieter nicht unter die Pflichtprüfung des § 316 HGB fällt, genügt eine Einreichung der Geschäftsberichte (Jahresabschlüsse) ohne Testat.

4. Eigenerklärung zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssummen bei Personenschäden 2 Mio EUR; Sachschäden 2 Mio EUR und Vermögensschäden 0,5 Mio EUR), Formblätter siehe Ausschreibungsunterlagen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Mindestdeckungssummen bei Personenschäden 2 Mio EUR; Sachschäden 2 Mio EUR und Vermögensschäden 0,5 Mio EUR.

Nur Bieter, die die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hinreichend nachweisen, können als geeignet betrachtet werden, ansonsten werden Angebote von Bietern ohne hinreichende Eignung nicht gewertet.

(K.O.-Kriterium).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen / Aufträge (Referenzen) auf dem Gebiet der Energielieferung (Strom) an Letztverbraucher (mit Ausnahme Haushaltskunden) jeweils mit Angabe des Auftragswertes, der Leistungszeit und des öffentlichen oder privaten Auftraggebers. Es sind jeweils die Kontaktdaten des Ansprechpartners des Referenzauftragnehmers (Abnehmers) mit Telefonnummer und Email-Adresse anzugeben, Formblätter siehe Ausschreibungsunterlagen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es müssen mindestens fünf Referenzen nachgewiesen werden:

Mindestens eine Referenz muss aus dem Jahr 2017 stammen. Zudem muss mindestens eine ältere Referenz aus den Jahren 2013, 2014 oder 2015 nachgewiesen werden.

Nur für Angebote auf die Lose 1 und/oder 2: Mindestens eine Referenz muss für einen Referenzkunden mit einer Jahresenergiemenge von mindestens 100 Mio kWh nachgewiesen werden.

Nur Bieter, die die technische und berufliche Leistungsfähigkeit hinreichend nachweisen, können als geeignet betrachtet werden, ansonsten werden Angebote von Bietern ohne hinreichende Eignung nicht gewertet. (K.O.-Kriterium).

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/04/2018

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/04/2018
Ortszeit: 12:00
Ort:
Hamburg

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
2022

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMGYA3Y

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Bundes
Villemombler Str. 76
Bonn
53123
Deutschland
Fax: +49 2289499163

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

— § 134 Abs. 2 GWB – Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an,

— Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

20/03/2018

